



© Christoph Treberspurg

Ein Kreativturm wird als Erweiterung für Werken und Bildnerische Erziehung auf „tanzenden“ Stützen neben das Bundesschulzentrum gestellt. Es entsteht damit ein einladender Vorplatz, durch die verspiegelte Untersicht der Auskragung zudem ein sehr reizvoller. Von hier aus wird barrierefrei der Neubau und das Bestandsgebäude erschlossen.

Der Kreativturm ist mit weißen Faserbetonplatten umhüllt, großzügige Verglasungen bieten interessante Sichtbeziehungen, kleine quadratische Öffnungen Ausstellungs Fenster für die kreativen Arbeiten. Niedrigenergiebauweise und eine dezentrale, CO₂-gesteuerte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgen für angenehmes Raumklima.

Das Farbkonzept in Gelb-Grüntönen folgt den Vorgaben der Fassadengestaltung des Bestandsbaus durch das Architektenteam Franz&Sue, das für die thermische Sanierung und Adaptierung der Turnsäle verantwortlich zeichnet. Der bunten Fassade wird in den Innenräumen eine helle, zurückhaltende Palette von Farbtönen an Wänden, Boden und Decke gegenübergestellt. Farbakzente finden sich in den Sanitäranlagen und bei der Möblierung. Das Farbkonzept zieht sich auch im Leitsystem durch. Ein flexibles Lamellensystem an den Decken der Gangbereiche lässt die Haustechnik verschwinden. Der außenliegende Sonnenschutz lenkt mit spezieller Beschichtung der Lamellen diffuses Licht bis tief in die Räume.

Im Hauptgebäude wurden die Trakte des Schulzentrums neu konfiguriert. Es gibt nun Multifunktionswände zwischen Pausenhalle und den Unterrichtsräumen. Darin integriert sind Sitznischen mit Sichtfenstern zu den Klassenräumen, ebenso Nischen für Einbaukästen, Elektroverteiler und Serverschränke. Die Zonierung in den Gängen sorgt für die Rhythmisierung der offenen Aufenthaltsbereiche und lässt vielfältige Lernsituationen entstehen. Da die Schule im Ganztagsmodell geführt wird – am Vormittag Unterricht und nachmittags Lern- und Freizeit – bieten mobile Tische und Hocker größtmögliche Flexibilität für individuelles Lernen. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

Neubau Kreativturm und Funktionssanierung Bundesschulzentrum Bruck/Leitha

Fischamender Str. 23
2460 Bruck an der Leitha, Österreich

ARCHITEKTUR

Treberspurg & Partner Architekten

BAUHERRSCHAFT

BIG

TRAGWERKSPLANUNG

KPPK Ziviltechniker GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

pm1

ITAC Trade and Consulting GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Land in Sicht

FERTIGSTELLUNG

2019

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

26. Februar 2020



© Christoph Treberspurg



© Christoph Treberspurg



© Christoph Treberspurg

**Neubau Kreativturm und
Funktionssanierung
Bundesschulzentrum Bruck/Leitha**

DATENBLATT

Architektur: Treberspurg & Partner Architekten (Martin Treberspurg, Friedrich Mühling, Christian Wolfert, Bernhard Kollmann, Christoph Treberspurg)

Mitarbeit Architektur: Christian Wolfert, Christoph Treberspurg, Barbar Wolfert, Julia Wildeis, Lucie Kosikova-Weissova

Bauherrschaft: BIG

Mitarbeit Bauherrschaft: Bernd Salchinger

Tragwerksplanung: KPPK Ziviltechniker GmbH (Klaus Petraschka)

Landschaftsarchitektur: Land in Sicht (Thomas Proksch)

örtliche Bauaufsicht: pm1, ITAC Trade and Consulting GmbH

Haustechnikplanung: BPS-Engineering Technisches Büro Zur Planung

Haustechnischer Anlagen GmbH

Fassadensanierung des Bestands: Franz & Sue Architekten

Maßnahme: Neubau, Revitalisierung

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 11/2015 - 02/2016

Planung: 03/2016 - 06/2017

Ausführung: 07/2017 - 09/2019

Grundstücksfläche: 16.576 m²

Nutzfläche: 13.650 m²

Baukosten: 9,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: Erweiterung: 37,40 kWh/m²a, Bestandsgebäude: 32,83 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: Erweiterung: 94,15 kWh/m²a, Bestandsgebäude: 94,15 kWh/m²a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: Erweiterung: 0,85 kWh/m²a, Bestandsgebäude: 0,85 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung,

Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Ziegelbau



© Christoph Treberspurg



© Christoph Treberspurg



© Christoph Treberspurg

Neubau Kreativturm und Funktionssanierung Bundesschulzentrum Bruck/Leitha

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Trockenbau: Lieb Bau Weiz; Isolierung: Lindner GmbH;
Spengler, Schwarzdecker: Pfeffer Andreas Hermann e.U.; Holzböden, Linolböden:
Schatz Objekt GmbH; Schließanlage: Security Access GmbH; Bautischler: Selberherr
Raumaustattung GmbH; MSR: Siemens AG Österreich; Außenanlagen: Swietelsky
Baugesellschaft mbH; Installateur: Caliqua Anlagentechnik GmbH; Maler: Ferenc
Szölösi e.U.; Schlosser: Fritscher GmbH; Baumeister: Haider & Co Hoch- und Tiefbau
GmbH; Auzüge: KONE AG (St. Pölten); Elektro: Landsteiner GmbH; Fassade: Wastler
GmbH & Co KG; Terrazzo: Wieser GesmbH; Fliesenleger: Zapf Fliesen e.U.



© Christoph Treberspurg



© Christoph Treberspurg



© Christoph Treberspurg



© Christoph Treberspurg



© Christoph Treberspurg

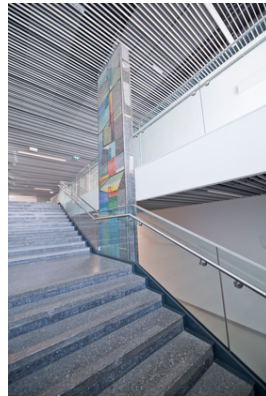


© Christoph Treberspurg

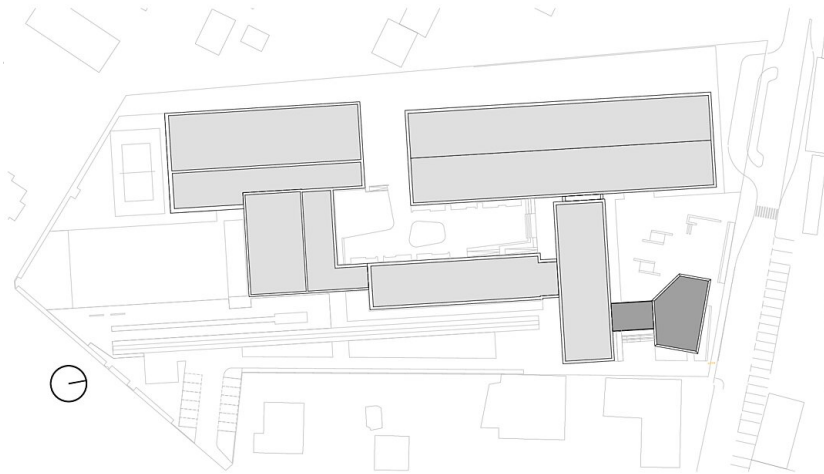
**Neubau Kreativturm und
Funktionssanierung
Bundesschulzentrum Bruck/Leitha**



© Christoph Treberspurg



© Christoph Treberspurg

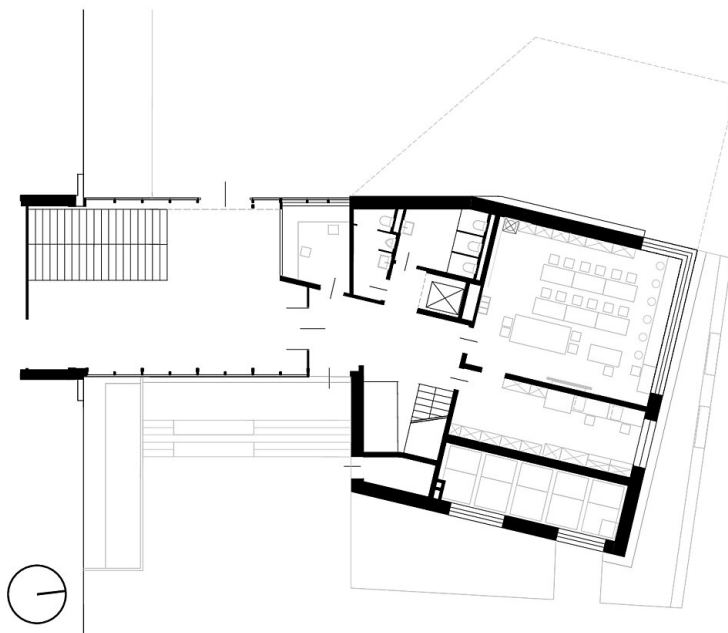


**Neubau Kreativturm und
Funktionssanierung
Bundesschulzentrum Bruck/Leitha**

Lageplan

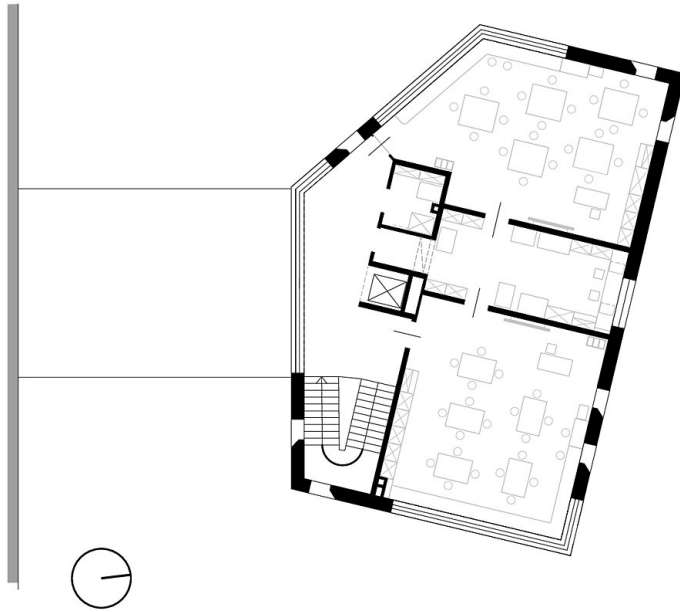


Gesamtgrundriss EG

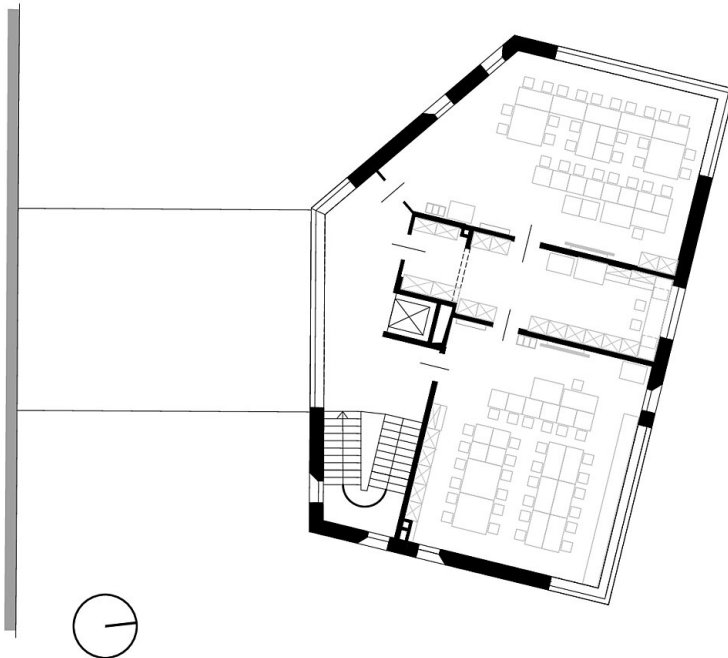


BSZ Grundriss EG

**Neubau Kreativturm und
Funktionssanierung
Bundesschulzentrum Bruck/Leitha**



BSZ Grundriss OG1



BSZ Grundriss OG2